



42 frisch examinierte Pflegefachkräfte werden in den heimischen Krankenhäusern bereits erwartet

Am Ausbildungszentrum für Pflegeberufe in Lippstadt hat jetzt 42 frisch examinierte Pflegefachkräfte in die Praxis entlassen. Sie schlossen ihre dreijährige Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege bzw. Kinderkrankenpflege ab. Sie verbrachten rund 2500 Stunden in der Praxis, in der sie von ausgebildeten Anleitern be-

gleitet wurden. Für ihr Staatsexamen in der Pflege wurden sie schriftlich, mündlich und praktisch geprüft. Schulleiter Gerald Klad würdigte die guten Leistungen und das Engagement der Auszubildenden und wünschte einen guten Start in der beruflichen Pflege: Viele der Absolventen würden nun in den regionalen Krankenhäusern

bleiben und dort bereits als Fachkräfte erwartet, teilt das vom Dreifaltigkeitshospital sowie den Evangelischen Krankenhäusern in Lippstadt und Hamm getragene Ausbildungszentrum mit. Der hohe Stellenwert der Pflege in der Gesellschaft sei durch die Pandemie noch einmal verdeutlicht worden und der Fachkräftemangel im Gesund-

heitswesens längst eine Realität geworden. Die Nachwuchsförderung in der Pflege nehme deshalb einen sehr hohen Stellenwert ein und die Träger setzten sich aktiv für eine attraktive Gestaltung der Ausbildungsstätte ein.

Die Absolventen der Lippstädter Krankenhäuser: Dreifaltigkeitshospital: Michael Ehmann, Alexander Gö-

bel, Julia Johannsmann, Sarah Kissenkötter, Laura Musolf, Julian Ottemeier, Nadine Oxenart, Celina Römisch, Celina Schiedowski, Eliona Schorlau, Julian Schrimpf, Marina Todt, Jana Vogel, Lea Werfel (alle Gesundheits- und Krankenpflege).

Ev. Krankenhaus: Sabrina Köster, Vivien Smailus, Laura Strugholz, Marie Thienenkamp, Anna Maria Trick, Angelina Unruh (alle Gesundheits- und Kinderkrankenpflege) sowie Ann-Kathrin Aulbur, Sabrina Düsing, Janine Erkelenz, Romina Hautz, Sofia Ioannou, Kira Mester, Noemi Miceli Suarez, Kristian Sartison, Vera Wiebe, Janina Wortmann (alle Gesundheits- und Krankenpflege).